

RS OGH 1983/2/22 5Ob510/83, 7Ob515/91, 10Ob205/01x, 8Ob93/09y

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.02.1983

Norm

ABGB §1168a

ABGB §1299 F

ABGB §1299 G

Rechtssatz

Bei der Anwendung neuer Methoden und bei der Verwendung neuer Werkstoffe hat das damit verbundene Risiko des Fehlschlagens der Unternehmer zu tragen, es sei denn, der Besteller hätte eingewilligt; diese Einwilligung entlastet den Unternehmer nicht, wenn der Besteller zuvor nicht erschöpfend über diese Risiken aufgeklärt worden ist.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 510/83
Entscheidungstext OGH 22.02.1983 5 Ob 510/83
Veröff: WBI 1989,307 (Wilhelm)
- 7 Ob 515/91
Entscheidungstext OGH 18.04.1991 7 Ob 515/91
Auch; Veröff: JBI 1992,114 (Karollus)
- 10 Ob 205/01x
Entscheidungstext OGH 12.02.2002 10 Ob 205/01x
Vgl auch; Beisatz: Die Warnpflicht ist besonders intensiv, wenn es um neue Arbeitsmethoden, technische Verfahren und Werkstoffe geht. (T1); Veröff: SZ 2002/23
- 8 Ob 93/09y
Entscheidungstext OGH 30.07.2009 8 Ob 93/09y
Vgl; Beis ähnlich wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0022143

Zuletzt aktualisiert am

02.09.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at